

aufgetra-
und im
menes g)
nen: al-
briststeller
citig eine
ernkunde
nd einem
versehen
hen, der
ket, und
meere ist
man bis-
beobach-
neuesten
uch da 3
ridian ge-
den höch-
nden Ne-
essen war
n den Ab-
durch die
ekommen
uffallende
Wunder
renge die
ehlen an-
usten der
den von
einem

einem Römischen gesenket i). Alexanders Flotte ward von der Flut in der Mündung des Indus übel behandelt k), und Julius Cäsar war auch mit den Strömungen der Fluth wenig bekannt, da er den Britischen Ozean erreichte l), und versohr bei der Gelegenheit viele Schiffe. Diese Erscheinung nun veranlasste alle denkende Köpfe des Alterthums, über dieselbe ihre Meinung bekannt zu machen. Cicero, Strabo, Seneka und Plinius haben alle davon gesprochen, und den Mond als die Ursache der Ebbe und Fluth angegeben m). Allein diese Schriftsteller lebten 300 Jahre nach dem Pytheas, von dem gemeldet wird, daß Er behauptet; „die Fluth hange vom „Zunehmen des Mondes, die Ebbe aber von dem Ab- „nehmen desselben ab“ n). Da wir des Pytheas Werke nicht mehr besitzen, als welche noch im fünften Jahrhunderte der christlichen Zeitrechnung vorhanden waren, so würde es sich finden, ob der Verfasser, der uns des Pytheas Aussage aufbewahret hat, dieselbe auch richtig vorgestellt: denn ich habe Ursache zu zweifeln, daß man ihn recht verstanden habe. Nicht die Fluth, sondern die grössere Höhe der Fluth hängt vom Vollmonde und Neunmonde ab; so wie die kleinere Höhe derselben im zunehmenden und abnehmenden Viertel beobachtet wird. Dies konnte dem Pytheas, der die See so weit, und nach der damaligen Art, stets längst den Ufern befahren, unmöglich entgehen. Ein Stubenphilosoph aber, der den Ozean nicht gesehen, mag dieses nicht haben begreifen können, und hat daher die Sache unrichtig vorgestellt.

Ehe

i) Livius hist. Lib. XXVIII. c. 30.

k) Curtius Lib. VIII. c. 9. Arrian. Exped. Alex. Lib. VI. c. 18.

l) Cäsar de bell. gall. lib. IV. pm. 85. 86. edit. Elzev.

m) Cicero de nat. Deor. I. II. c. 7.; Strabo I. III. Seneca de providentia c. I. Plin. hist. nat. I. II. c. 57.

n) Plutarchus de placitis & dictis philosophor. lib. III. art. 17.